



Das Hamburger Programm »Lenzgesund – Vernetzte frühe Hilfen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre« ist ein »Modell guter Praxis« quartiersbezogener bzw. kommunaler Gesundheitsförderung. Es wurde von einem Gesundheitsamt und den Akteuren vor Ort in einem benachteiligten Quartier mit rund 3000 Bewohnerinnen und Bewohnern entwickelt und umgesetzt. Die Qualität und Wirkungen des Handlungsprogramms wurden durch einen umfangreichen, partizipativen Evaluationsansatz belegt. Das Buch präsentiert übertragbares Wissen für die Praxis und die Evaluation kommunaler Gesundheitsförderung. Im Zentrum stehen kleinräumige Gesundheitsberichterstattung, die Messung der »Kapazitätsentwicklung« im Quartier, der Erfolg von Einzelinterventionen und partizipative Vorgehensweisen.

Alf Trojan / Waldemar Süß / Christian Lorentz / Stefan Nickel / Karin Wolf (Hrsg.)

**Quartiersbezogene Gesundheitsförderung**

Umsetzung und Evaluation eines integrierten lebensweltbezogenen Handlungsansatzes

Reihe: Grundagentexte Gesundheitswissenschaften, herausgegeben von Petra Kolip  
2013, 427 Seiten  
broschiert, € 34,95  
ISBN 978-3-7799-1574-4

www.juventa.de

**BELTZ JUVENTA**

**Aus dem Inhalt:**

**Gesundheitsförderung in sozialräumlichen Settings:** Das Setting Gemeinwesen; Die Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) in Gesundheitsförderung und Prävention; Gesundheitsfördernde Quartiersentwicklung und die begleitenden Forschungsprojekte

**Quartiersbezogene Gesundheitsförderung in der Lenzsiedlung und ihre Evaluation:** Bevölkerung, Quartiersentwicklung und Versorgungssituation im Quartier; Das vorläufige Handlungskonzept und seine Umsetzung; Die Evaluationsaufgabe

**Kleinräumige Gesundheitsberichterstattung (GBE) für Situationsanalyse und Evaluation komplexer sozialraumbezogener Interventionen** Konzeptionelle Grundlagen und Datenquellen; Schuleingangsuntersuchungen als quantitative Datenquelle; Schulzahnärztliche Reihenuntersuchungen als quantitative Datenquelle; Todesursachen- und Geburtenstatistik als weitere quantitative Datenquellen; Experteninterviews zur Kindergesundheit als Beispiel für Primärerhebungen in der GBE; Zusammenfassung und Schlussfolgerungen  
**Die Evaluation ausgewählter Einzelinterventionen des Präventionsprogramms Lenzgesund:** Überblick; Ergebnisse der Evaluation ausgewählter Einzelinterventionen; Bedeutung der Einzelinterventionen für Strukturbildung und Umsetzungsdynamik des Präventionsprogramms

**Kapazitätsentwicklung im Quartier (KEQ) als intermediäres Erfolgsmaß: Methode und Anwendungsergebnisse in der Lenzsiedlung und anderen Quartieren:** Konzept und Methode des Instruments zur Messung der Kapazitätsentwicklung; Testtheoretische Befunde; Kapazitätsentwicklung im Quartier am Beispiel der Lenzsiedlung; KEQ-Transfertests in fünf anderen Gebieten aus Hamburg und Berlin; KEQ – Instrument der Erfolgsmessung oder Mittel der Qualitätsentwicklung?

**Partizipation in der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung und -forschung:** Partizipation als strategisches Element in der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung; Bewohnerbeteiligung; Akteursbeteiligung; Intensität der Partizipation in der Lenzsiedlung und Überlegungen zu Chancen und Problemen der Partizipationsmaxime

**Ergebnisse und Ausblick zur quartiersbezogenen Gesundheitsförderung und ihrer Evaluation** Retrospektive Analyse der quartiersbezogenen Gesundheitsförderung; Reflektion von Evaluationsergebnissen und -methoden; Eine Gesamtbilanz; Nachhaltige Verankerung quartiersbezogener Gesundheitsförderung; Transfer von Praxis und Evaluation quartiersbezogener Gesundheitsförderung



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_ Expl. Alf Trojan / Waldemar Süß / Christian Lorentz / Stefan Nickel / Karin Wolf (Hrsg.)  
**Quartiersbezogene Gesundheitsförderung**  
€ 34,95; ISBN 978-3-7799-1574-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
.....

E-Mail: .....

X .....

Datum/Unterschrift

**Die HerausgeberInnen:**

Alf Trojan, Prof. Dr. med., Dr. phil., M.Sc., seit 1974 Lehre und Forschung in Medizin-Soziologie, Sozialmedizin und Public Health am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Universität Hamburg.

Waldemar Süß, Dipl.-Soz., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Christian Lorentz, bis August 2012 Gesundheitsamt Hamburg Eimsbüttel, Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement, seither Wissenschaftlicher Mitarbeiter auf Honorarbasis am Institut für Medizinische Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Karin Wolf, Dipl.-Gesundheitswirtin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Stefan Nickel, Dr., Dipl.-Soz., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an**

RML Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1  
86899 Landberg am Lech  
Tel. 08191/97000-622  
Fax:08191/97000-405  
E-Mail: bestellung@beltz.de